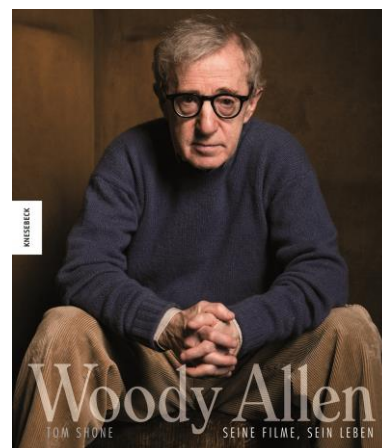


Tom Shone

Woody Allen

Seine Filme, sein Leben

Gebunden, 288 Seiten
mit 250 farbigen und schwarz-weißen Abbildungen,
aus dem Englischen von Kirsten Borchardt
Preis € [D] 45,- [A] 46,30
ISBN 978-3-86873-816-2
Erscheinungstermin 12. Oktober 2015



12. November: Kinostart von *Irrational Man*
01. Dezember: Woody Allen feiert seinen 80. Geburtstag

„Ich weiß nicht, was ich als Rentner täte. Ich angle nicht.“
Woody Allen

Seit nunmehr 50 Jahren prägt Woody Allen mit seinen Werken das Filmgeschäft. Ob Slapstick, romantische Komödien, feine Charakterstudien oder packende Krimis – fast 50 Filme gehen bereits auf das Konto des Kultregisseurs. Im Dezember 2015 wird Woody Allen 80 Jahre alt. Passend dazu betrachtet diese umfassende Retrospektive die ganze Karriere des vierfachen Oscarpreisträgers, von seinem Regiedebüt bis hin zu seinem neuesten Film *Irrational Man*. Jedem seiner Werke ist ein eigenes Kapitel mit ausführlichen Hintergrundinformationen gewidmet, begleitet von über 250 Fotos und zahlreichen Zitaten von Woody Allen und seinen Wegbegleitern. Darüber hinaus bietet der Band Einblicke in Allens Kindheit, seine Anfänge als Komiker und Witzeschreiber sowie in seine Arbeit als Drehbuch- und Theaterautor, Schriftsteller und Schauspieler.

Tom Shone ist einer der renommiertesten US-amerikanischen Filmkritiker und wurde vor allem durch seine zahlreichen Interviews mit den bedeutendsten Regisseuren und Schauspielern bekannt. Er schreibt für alle wichtigen Magazine von *The New Yorker* über *New York Times* bis zur *Vogue*. Für diesen Band führte er viele ausführliche Interviews mit Woody Allen. Bereits bei Kneesebeck erschienen: *Martin Scorsese* (2014).

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover sowie bis zu drei Fotografien zum Abdruck freigegeben.



Bild 1

Seite 40

Virgil (Woody Allen) versucht einen Erpresser mit als Kerzen getarnten Dynamitstangen loszuwerden.

(aus: Woody, der Unglücksrabe, 1969)



Bild 2

Seite 49

Meelish (Woody Allen) beim synchronisierten Rasieren mit Esposito (Jacobo Morales), einem der Revolutionäre.

(aus: Bananas, 1971)



Bild 3

Seite 59

Allen als Spermium bei der Vorbereitung auf das große Unbekannte.

(aus: Was Sie schon immer über Sex wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten, 1972)



Bild 4

Seite 60/61

Der Reformhausbesitzer Miles Monroe (Woody Allen) wird infolge einer verpfuschten Operation kryogenisch konserviert und nach 200 Jahren wieder aufgeweckt.

(aus: Der Schläfer, 1973)



Bild 5

Seite 63

Die komplizierten Stunts in der „Der Schläfer“ (1973) hatten Auswirkungen auf Budget und Zeitplan.



Bild 6

Seite 83

Eine der vielen Abweichungen von den „Regeln“ der romantischen Komödie in „Der Stadtneurotiker“ (1977) ist, dass man das Paar Alvy Singer (Woody Allen) und Annie Hall (Diane Keaton) erst relativ spät zusammen sieht.



Bild 7

Seite 91

Allen bespricht sich mit der Schauspielerin Kerstin Griffith. Zum ersten Mal in seiner Karriere als Filmemacher blieb er während des Films „Innenleben“ (1978) hinter der Kamera.



Bild 8

Seite 107

Der Regisseur Sandy Bates (Woody Allen) inmitten einer Menge von Fans, die ihn bei einem Vortrag zum Thema Film belagern.

(aus: Stardust Memories, 1980)



Bild 9

Seite 125

Die Geschichte des glücklosen Talentmanagers Danny Rose (Woody Allen) wird in Rückblenden erzählt - von einer Gruppe Broadway-Komiker und Agenten, die sich mittags im Carnegie Deli treffen.

(aus: Broadway Danny Rose, 1984)



Bild 10

Seite 130/131

Während der Arbeit an seinem vorletzten Woody-Allen-Film gelang es Kameramann Gordon Willis hervorragend selbst unterschwellige Emotionen, wie hier im Taxi, in Szene zu setzen.

(aus: Broadway Danny Rose, 1984)



Bild 11

Seite 143

Wieder einmal besorgt um seine Gesundheit, ruft der hypochondrische Mickey (Woody Allen) seinen Arzt an.

(aus: Hannah und ihre Schwestern, 1986)

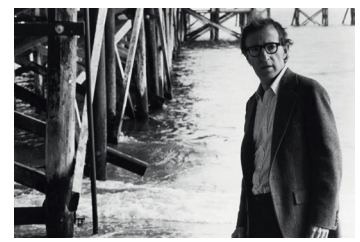


Bild 12

Seite 151

Woody Allen am Drehort von „Radio Days“ (1987) im New Yorker Stadtteil Queens, am Strand von Rockaway.



Bild 13

Seite 162

Judah (Martin Landau) und Cliff (Woody Allen) begegnen sich am Ende des Films „Verbrechen und andere Kleinigkeiten“ (1989).



Bild 14

Seite 168

„Schatten und Nebel“ (1991) ist eine Hommage an die Filmklassiker des deutschen Expressionismus.



Bild 15

Seite 180/181

Woody Allen und Diane Keaton als Spürnasen-Ehepaar Carol und Larry Lipton in einer Geschichte, die auf neu bearbeiteten Ideen aus „Der Stadtneurotiker“ beruht.

(aus: Manhattan Murder Mystery, 1993)



Bild 16

Seite 183

Woody Allen als Larry Lipton in „Manhattan Murder Mystery“ (1993).



Bild 17

Seite 198

Woody Allen engagierte Helena Bonham Carter, als er sich während der Werbekampagne für „Manhattan Murder Mystery“ in London aufhielt.

(aus: Geliebte Aphrodite, 1995)



Bild 18

Seite 206

Woody Allen bei den Dreharbeiten mit Robin Williams, der einen zunehmend „unscharf“ werdenden Schauspieler darstellt.

(aus: Harry außer sich, 1997)



Bild 19

Seite 237

„Match Point“ (2005) war der erste Film, den Woody Allen mit Scarlett Johansson drehte und es sollte nicht der letzte sein.



Bild 20

Seite 238

Sid Waterman (Woody Allen) und Sondra Pransky (Scarlett Johansson) mit ihrem Hauptverdächtigen Peter Lyman (Hugh Jackman) in „Scoop - Der Knüller“ (2006).



Bild 21

Seite 242/243

Regisseur Woody Allen am Set mit Javier Bardem (im Film Juan Antonio), Penelope Cruz (Maria Elena) und Scarlett Johansson (Christina).

(aus: Vicky Christina Barcelona, 2008)



Bild 22

Seite 246

Woody Allen am Set mit Penelope Cruz: Cruz' Figur betritt erst in der zweiten Hälfte des Films „Vicky Christina Barcelona“ (2008) die Bühne, doch ihre Präsenz ist elektrifizierend.



Bild 23

Seite 266

Beim Drehen der Szene, in der Jasmine (Cate Blanchett) versucht, sich mit ihrem Stiefsohn Danny (Alden Ehrenreich) auszusöhnen.

(aus: Blue Jasmine, 2013)



Bild 24

Autor Tom Shone

Copyright:

Bild 1:

The Kobal Collection (ABC/Rollins-Joffe/Cinerama)/Knesebeck Verlag

Bild 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8:

The Kobal Collection (Rollins-Joffe/United Artists)/Knesebeck Verlag

Bild 9, 10, 12:

The Kobal Collection (Orion/Rollins-Joffe/Brian Hamill)/Knesebeck Verlag

Bild 11, 14:

Photofest (Orion)/Knesebeck Verlag

Bild 13:

The Kobal Collection (TriStar/Brian Hamill)/Knesebeck Verlag

Bild 15:

The Kobal Collection (TriStar/Rollins-Joffe)/Knesebeck Verlag

Bild 16:

The Kobal Collection (TriStar/Rollins-Joffe/Brian Hamill)/Knesebeck Verlag

Bild 17:

The Kobal Collection (Magnolia/Sweetland/Doumanian Prods.)/Knesebeck Verlag

Bild 18:

Photofest (Fine Line Features)/Knesebeck Verlag

Bild 19:

The Kobal Collection (Jada Prods./BBC Films/DreamWorks/Clive Coote)/Knesebeck Verlag

Bild 20:

The Kobal Collection (BBC Films/Focus Features)/Knesebeck Verlag

Bild 21, 22:

The Kobal Collection (Weinstein Co./Mediapro/Gravier Prods.)/Knesebeck Verlag

Bild 23:

The Kobal Collection (Gravier Prods./Perdido Prods.)/Knesebeck Verlag

Bild 24:

Franklin Mattei/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos und das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.

Knesebeck Verlag Presse: Christin Nase, Holzstraße 26, D - 80469 München

Tel.: 089 - 260 235 34 Fax: 089 - 26 92 58 E-Mail: cnase@knesebeck-verlag.de www.knesebeck-verlag.de